

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Harald Jacoby, Gerhard Knöttsch und Siegfried Schuster

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Noch im Frühherbst 1965 machte sich das Sommerhochwasser stark bemerkbar. Ende Juli/Anfang August waren bei Pegel 450 cm noch immer weite Riedflächen überschwemmt und boten durchziehenden Wasserläufern ideale Rastmöglichkeiten. Schwierig oder gar nicht zu erfassen waren die Mauserenten. Nach zwei Regenwochen Ende August und Anfang September stieg der See von 387 cm noch einmal auf 444 cm an (16. - 20.9.). Dadurch wurden im Wollr. und Erisk. Schnepfenvögel fast völlig vermisst. Dagegen kam es im Rhd. doch zu recht bemerkenswerten Ansammlungen.

Im September/Okttober schienen bei andauernder Hochdrucklage die Limikolen wie ausgestorben. Erst als Ende Oktober bei Pegel 330 cm die ersten Schlickbänke frei wurden, änderte sich das Bild nochmals. Außergewöhnlich verlief auch der Durchzug der Kleinvögel. Während die Beringer aus den reichlich Frucht tragenden Faulbaumbeständen der Mett. und des Wollr.s Rekordfangzahlen von Garten- und Klappergrasmücken meldeten und auch Trauerschnäpper (aus unbekanntem Gründen) und Zeisige (invasionsartiges Auftreten, s. Text) ganz auffällig stark vertreten waren, blieb bei anderen Arten der sichtbare Zug im September/Oktober fast ganz aus. Im Erisk. wurden zwar starke Bewegungen der Heckenbraunelle bemerkt, wie sie bisher noch nicht bekannt waren; außergewöhnlich zahlreich zeigten sich dort auch ziehende Eichelhäher, doch blieben z.B. Feldlerchen - sonst mit das Hauptkontingent stellend - und auch Beutelmeisen fast ganz aus. Buch- und Bergfinken sowie Saatkrähen zogen in weit geringerer Zahl als in anderen Jahren durch.

Ein früher Winterbeginn Mitte November brachte nicht nur Tausende vor dem Schnee flüchtende Drosseln, sondern auch mehrere Schneeammern.

Über die einmalige Seidenschwanz-Invasion soll im Winter-OR noch ausführlich berichtet werden.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Beobachternamen: V. Blum (VB), E. Dobler (ED), R. Geiss (RG), H. G. Goldscheider (HG), H. Heinzler (HH), H. Jacoby (HJ), G. Jung (GJ), T. Kammerhöns (TK), B. Keist (BK), G. Knöttsch (GK), H.-M. Koch (HK), H. Leuzinger (HL), W. Maier (WM), E. Meindl (EM), K. Müller (KMü), R. Ortlieb (RO), A. Raab (AR), E. Scheffold (ES), D. Scholl (DS), S. Schuster (SS), H. Sonnabend (HS), F. Spletzer (FS), J. Szijj (JS), E. Thalman (ETHa), E. Thimm (ET), H. Walter (Hwa), P. Willi (PW).

Ortsbezeichnungen:

Erisk.	-	Eriskircher Ried	Mett.	-	Halbinsel Mettnau
Erm.	-	Ermatinger Becken	Rad.	-	Radolfzell
Frhf.	-	Friedrichshafen	Rhd.	-	Rheindelta
Kstz.	-	Konstanz	Wollr.	-	Wollmatinger Ried

Herbstbeobachtungen 1965

Stern-Taucher - *Gavia stellata*: 17.11. Rhd. 1 (HJ, SS)

Rothalstaucher - *Podiceps griseigena*: Bei Rorschach ab 13.8., aber weniger als im Vorjahr, max. 9 am 22.9. u. 3.10. (HJ, SS); 30.8. u. 18.9. Uttwil 3 (SS, GJ); je 1 Ex. am 18. + 21.9. Güttingen (GJ, HJ), 17.10. Meersburg + Langenargen (JS), 26.10. Bregenz/Hafen (SS).

Schwarzhalstaucher - *Podiceps nigricollis*: Erstmals nach der Gfrörne wieder größere Ansammlung im Erm. (12.8. 40 - 50; SS, JS); dagegen wurden im Wetterwinkel/Rhd. am 25.7. nur 8 Ex. u. am 21.8. 20 Ex. (HJ, PW) beobachtet; siehe OR XVI.

Auf der "Seetaucherstrecke" frühes Maximum (1.8. = 39 Ex., HG), später nur um 20 Ex.

Größere Trupps im Sept./Okt. an folgenden Orten: 12.9. Arbon 50 (M. Bühler); 22.9. Luxburg 23 + Steinach 25 (HJ); bei Frhf. 15 (GK); 24.10. Romanshorn - Rorschach 77 (SS). Am 17.11. von Romanshorn - Rorschach sogar 140, davon 80 im Hafen Romanshorn (HJ, SS).

Zwergtaucher - *Podiceps ruficollis*: Auf der "Seetaucherstrecke" halten sich selten mehr als 10 Z. auf. Am 7.11. zählte HJ dort 54 Ex., deren unruhiges Verhalten eindeutig auf Durchzug schließen ließ. Am gleichen Tag stiegen die Zahlen an der Rad. Aachmündung von vorher 40 - 50 auf das Doppelte an. (ebenfalls Zugunruhe; SS).

Kormoran - *Phalacrocorax carbo*: "Flaggen" konnte wieder mehrmals beobachtet werden, besonders wenn in dicht besetzten Pfahlreihen Neuankömmlinge noch Ruheplätze suchten (z.B. Okt. Erm. + Kstz'er Bucht, SS). Am 17.11. vertrieb in Arbon ein offensichtliches Pärchen alle K. von einer etwa 5 m langen waagrechten Sitzstange - kurz darauf kam es zu einem Begattungsversuch (HJ, SS).

Graureiher - *Ardea cinerea*: Es gab kaum Trupps von mehr als 50 Ex.: 4.8. Aachried Rad. 55 ruhend (SS), 21.8. Wollr. 64 fliegend (HJ), 9.11. Erm. 51 (ET). Im Rhd. waren die Maxima: 12.8. = 38 Ex. (VB), 3. + 10.10. = 43 Ex. (HJ, BK). In anderen Gebieten kaum über 10. Während des hohen Wasserstandes wurden im Erm. mehrmals kurz schwimmende G. bemerkt (z.B. 18.10., ETHa).

Purpureiher - *Ardea purpurea*: Am 28.8. notierte M. Neub 1 Ex. am Mindelsee. Im Rhd. bis 23.9. (VB) noch mehrfach einzelne ad. + juv. Wildhüter Nägeli will noch bis 10.10. im Rhd. täglich 2 Ex. gesehen haben (nach Mitt. BK).

Seidenreiher - *Egretta garzetta*: Nach dem starken Einflug im Frühjahr auch erstmals Herbstdaten: 25.8. ein "weißer Reiher" Mett. (Bartak über TK); 28.8. - 4.9. Rhd. 1 Ex. (VB, BK, EM, RO; PW, B. Kroymann); 20. - 22.10. an abgelassenen Weihern bei Mimmensee 1 Ex. (Schulz, TK, SS). Leider wurde im Rhd. außer dem Purpureiher (s. OR XX) auch 1 Seidenreiher erlegt (11.9. - Mitt. RO). In Vorarlberg sind die seltenen Reiherarten nicht geschützt!

Nachtreiher - *Nycticorax nycticorax*: Viele Meldungen vom August: 3.8. Hemishofen 1 immat. (HL), 6. + 9.8. Erisk. 2 bzw. 1 juv. (Hwa), 14.8. Pfrunger Ried 2 Ex. (WM), im Wollr. bis zu 4 (19.8., HJ), im Rhd. bis zu 16 Ex. am 8. + 22.8., darunter nur 1 ad. (VB); letztes Datum: 12.9. Bregenzer Ache 2 immat. (HK).

Zwergdömmel - *Ixobrychus minutus*: Am 13.8. noch 1 Nest mit 5 Eiern in der Fußbacher Bucht/Rhd. (VB, HJ). - Mind. 18 Ex. flogen am 19.8. im Wollr. abends einzeln, aber in Stimmföhlung, dicht übers Schilf (HJ). Letzte Feststellung am 3.10. im Rhd. (PW).

Rohrdommel - *Botaurus stellaris*: Am 1.11. fand ET in der Hegnebücht 1 Ex. ohne Kopf. An der gleichen Stelle sah H. Buhl am 1.8. 1 Ex. ETha meldete eine weitere, allerdings nicht ganz sichere Beobachtung vom Erm. am 14.10.

Weißstorch - *Ciconia ciconia*: Am 15.8. gesellten sich zu den 5 auf der Vogelwarte gehaltenen bzw. aufgezogenen Störchen 4 Wildvögel (1 mit Hiddensee-Ring), am 17.8. noch ein 5. - sie blieben bis Mitte Sept. im Gebiet. Am 20.8. wurde 1 W. in Langenargen beringt (Vowa). Anfang Okt. hielten sich 7 Ex. bei Fischbach auf (Mitt. Hwa), am 10.10. flogen 4 Ex. über Frhf. (GK) u. am 17.10. 1 Ex. im Rhd. (RG).

Schwarzstorch - *Ciconia nigra*: Nach Mitt. von ED wurde im Rhd. 1 Ex. erlegt (Datum unbekannt).

Singschwan - *Cygnus cygnus*: Bisher frühestes Ankunftsdatum im Erisk.: am 6.11. flogen 2 ad. aus Richtung Rhd. kommend (!) ein (GK).

Gänse - *Anser spec.*: Am 10.10. bei Bodman 30 Ex. fliegend (N.v. Bodman), am 7.11. bei Stein 19 (W. Derrler).

Brandgans - *Tadorna tadorna*: Am 14.7. Rad. Aachmündung 4 juv., auffallend unruhig, mehrmals auffliegend, schließlich nach W abstreichend - höchstwahrscheinlich Wildvögel (SS).

Löffelente - *Anas clypeata*: Der vor Jahren sehr stark frequentierte Nahrungsplatz Markelfinger Winkel (bis 650 Ex.) scheint mehr und mehr an Bedeutung zu verlieren. Er wird nur noch unregelmäßig aufgesucht (max. 110 Ex. am 15.10., SS). Größere Ansammlungen - jedoch auch in der Zahl stark wechselnd - in der Hegnebücht des Gnadensees (max. 200 am 14.9., HG), im Erm. (9.11. über 100, HJ) u. im Rhd. (152 am 17.10., PW).

Kolbenente - *Netta rufina*: Wie im Vorjahr im Erm. nur ca. 1000 Ex. (max. 1200 am 14.9., HG) von Mitte Sept. - 3.10. (GJ). Im Okt. verteilten sie sich auf den Markelfinger Winkel (17.10. max. 550 Ex., K. Mühl), die Hegnebücht (12.10. max. 200, SS) u. die Seetaucherstrecke (Münsterlingen - Kesswil max. 180 am 24.10., SS). Am 14.11. noch ca. 330 in der Hegnebücht (HJ, ET).

Trauerente - *Melanitta nigra*: Am 22.9., einen Monat vor dem bisher frühesten Herbstdatum, beobachtete HJ bei Luxburg 1 Ex. Die nächste Feststellung stammt vom 14.11. Hornspitze/Höri 1 Ex. (SS).

Mittelsäger - *Mergus serrator*: Schon Mitte Okt. 2 kleine Trupps: 14.10. Rhd. 5 (KMü), 17.10. Fischbach 4 (JS).

Gänsesäger - *Mergus merganser*: Am Herbstmauserplatz im Rhd. wurden max. am 9.10. 100 Ex. (PW) u. am 31.10. 112 Ex. (BK) gezählt. Im Vorjahr waren dort am 9.10. 115 Gänsesäger (HG, GJ).

Schwarzmilan - *Milvus migrans*: Nachtrag zu OR XX: Auch im Erisk. größere Ansammlung, nämlich 20 Ex. am 27.7. (GK).

Wespenbussard - *Pernis apivorus*: Der Herbstzug trat nur einmal stärker in Erscheinung: mind. 25 Ex. am 29.8. über dem Rhd. kreisend (V. Dorka, B. Kroymann). Letztbeobachtung am 16.10. Rhd. 1 (PW).

Fischadler - *Pandion haliaetus*: Der Durchzug einzelner Ex. erstreckte sich im Rhd. vom 28.8. - 26.10. (9 Beobachtungen; VB, KMü, SS, PW). Weitere Beobachtungsorte: bei Stein a. Rh. (19.9., ETha) u. Erm. (20.9., HJ).

Mérlin - *Falco columbarius*: Mind. 5 Okt.-Beobachtungen ab 9.10. (Rhd. u. Wollr.). 14.11. Rhd. 1 (BK) u. 26.11. über Dornbirn 1 Ex. (ED).

Rotfußfalke - *Falco vespertinus*: KMü meldete aus dem Rhd. die Beobachtung eines Männchens am 15.9.

Kranich - *Grus grus*: ab 26.11. (vielleicht schon vorher) wurde bei Arbon 1 K. beobachtet (Mitt. vom 30.11. bzw. 5.12. H.Eggenberger u. A.Pfister).

Kleines Sumpfhuhn - *Porzana parva*: Zu den Juli- und Augustdaten (s.OR XX) gesellt sich noch eine Feststellung aus dem Rhd. vom 4.9. (1 Ex. gehört, PW).

Bläßhuhn - *Fulica atra*: Der traditionsreiche Herbstplatz - das Erm. - verliert mehr und mehr an Bedeutung. In diesem Herbst waren nur max. 4000 anwesend (HJ). Vor einigen Jahrzehnten soll der Bestand noch das Zehnfache betragen haben.

Auch die Ansammlungen auf der Seetaucherstrecke haben neuerdings rückläufige Tendenz. Während 1961 - 64 im Okt./Nov. stets 5 - 6000 B. gezählt wurden, waren in diesem Jahr nur etwa 1500 anwesend. (HJ).

Austernfischer - *Haematopus ostralegus*: Lediglich am 11.9. im Rhd. an zwei verschiedenen Stellen 1 Ex. (Chr.Hünemörder, KMü).

Kiebitz - *Vanellus vanellus*: Der Schnee- und Kälteeinbruch brachte am 14.11. größere Kiebitzflüge ins Bodenseegebiet. Außer den im Erm. bereits am 9.11. beobachteten etwa 300 Ex. (HJ) wurden am 14.11. bei Weingarten mind. 750 Ex. rastend (EM,RO) u. im Erisk. insges. 400 Ex. (GK) in mehreren Trupps (Richtung Rhd. ziehend) festgestellt. Im Rhd. zählten BK u. PW gleichentags über 200 Ex., von denen ein Teil im Laufe des Tages das Gebiet verließ.

Jungvogelverbände zeigten sich außerhalb des Rhd.s Anfang Juli im Rad. Aachried (bis 70 Ex., SS) u. Ende Juli im Wollr. (20 Ex., HJ).

Sandregenpfeifer - *Charadrius hiaticula*: Vom 10.7. - 31.10. im Rhd. mit max. 30 dj. am 16.9. (VB). Im Wollr. nur bis 3 Ex. zwischen 8.8. u. 10.10. (H.Buhl, GJ).

Flußregenpfeifer - *Charadrius dubius*: Der Durchzug erstreckte sich im Rhd. von Mitte Juli bis 13.10. (VB) u. erreichte am 28.8. mit 25 meist dj. Ex. seinen Höhepunkt (GK,RO,EM). Im Wollr. hielten sich vom 22.7. - 14.9. bis zu 13 Ex. (Ende Juli) auf. (DS, HG).

Seeregelpfeifer - *Charadrius alexandrinus*: Am 31.7. + 1.8. je 1 Ex. im Rhd. neben Fluß- und Sandregenpfeifern (VB,RO).

Mornell - *Eudromias morinellus*: Vierte Beobachtung im Seegebiet! Am 21.8. im Rhd. 1 umfärbender Altvogel (GK,EM,RO,E.Steppacher).

Kiebitzregenpfeifer - *Pluvialis squatarola*: Vom 15.8. - 6.11. im Rhd. meist einzelne Ex., außerdem je 3 am 6., 10. + 23.10. (VB,EM,RO,PW) u. 4 Ex. am 17.10. (PW). Am 22. + 23.8. im Wollr. 1 (GJ,SS).

Goldregenpfeifer - *Pluvialis apricaria*: Wie beim Kiebitz auch bei dieser Art Reaktion auf den Schnee- und Kälteeinbruch: am 14.11. im Rhd. 48 Ex.! (R.Kunz) + bei Weingärten 6 (EM,RO).
Übrige Beobachtungen: 9.10. Erisk. 1 (GK); Rhd. 23.10. 1 Ex. (RO,EM), 30.10. 1 Ex. (KMü), 2.11. 12 Ex. (VB), 17.11. 1 (EM,RO,E.Steppacher); 21.11. Wollr. 5 (HJ,A.Müller).

Steinwälzer - *Arenaria interpres*: Im Rhd. 1 Ex. vom 23.7. - 19.9. (6mal; VB,GK,EM,RO), 3 Ex. am 16.9. (W.Gubler). Auch im Erisk. 1 Ex. vom 10. - 16.9. (GK) u. im Wollr. am 26.8. 1 (Stelzer).

Bekassiné - *Gallinago gallinago*: Größte Gruppen: 60 Ex. am 17.10. im Wollr. (HJ); 33 + 30 im Rhd. am 6.11. (EM,RO).

Zwergschnepe - *Lymnocyptes minimus*: 6.11. Hard 1 Ex. (EM,RO).

Großer Brachvogel - *Numenius arquata*: Erstaunlich große Schlafplatzgesellschaft im Rhd. am 11.9.: 750 Ex.; dann noch 550 Ex. am 10.10. (PW); an anderen Tagen von Ende Aug. - Mitte Nov. zwischen 300 u. 400 Ex. (VB, EM, RO). - Im Wollr. erst ab Ende Okt. nennenswerte Zahlen, z.B. 62 Ex. am 24.10. (SS).

Regenbrachvogel - *Numenius phaeopus*: 13 Beobachtungen zwischen 10.8. u. 12.9. im Rhd. (VB, HK u.a.) mit max. 20 Ex. am 27.8. (R: Furrer), sonst nur 1 - 3 Ex.; außerdem vom 26.7. - 2.8. im Wollr. 1 - 3 (GJ, DS) u. am 4.8. im Rad. Aachried 1 (SS). Ein Einzelvogel wurde im Rhd. noch recht spät, nämlich am 10., 27. u. 30.10. beobachtet (ED, KMü, BK).

Uferschnepfe - *Limosa limosa*: Am 1.8. im Wollr. 14 fliegend (HJ, GJ, DS), sonst dort zwischen 19.7. + 4.8. 1 - 3 (JS, GJ). Im Rhd. max. 6 (4.8., VB) u. ein Nachzügler bis 13.11. (BK, PW).

Pfuhschnepfe - *Limosa lapponica*: Nur am 14.8. 2 Ex. im Rhd. unter Brachvögeln am Schlafplatz (HJ, SS).

Dunkler Wasserläufer - *Tringa erythropus*: Nach der Beobachtung je eines Ex. am 11.7. im Rhd. u. Wollr. (VB, PW, HJ) setzte der eigentliche Durchzug Ende Juli ein. Bereits Mitte - Ende Aug. war der Höhepunkt erreicht (wie 1964): 14.8. Wollr. 23 (GJ) + 21.8. Rhd. 26 (PW). Größere Trupps wurden danach nur noch im Rhd. gesehen: 4.9. 13 Ex., die abends abzogen (BK) + 16.9. 11 Ex. (VB). Während in anderen Jahren der Durchzug im Nov. mit Einzelvögeln ausklang, waren diesmal im Wollr. am 9. + 14. nochmals 6 Ex. (HJ) u. im Rhd. am 14.11. 4 Ex. erschienen (BK, PW).

Rotschenkel - *Tringa totanus*: Bedeutend lebhafter als in den letzten Jahren verlief die diesjährige Zugperiode. Die wichtigsten Daten im einzelnen:

<u>Rhd.:</u>	10.7.	10 Ex.	(PW)	5.8.	20 Ex.	(GJ)	29.8.	2 Ex.	(PW)
	28.7.	28	(VB)	10.8.	37	(VB)	15.9.	2	(ED)
	31.7.	23	(RO)	17.8.	ca. 30	(KMü)	16.9.	1	(SS)
	1.8.	23	(VB)	26.8.	7	(VB)			
<u>Wollr.:</u>	22.7.	2 Ex.	(DS)	10.8.	5 Ex.	(HJ)			
	24.7.	3	(DS)	12.8.	2	(SS)			
	31.7.	5	(GJ)	22.8.	2	(GJ)			
	1.8.	10	(HJ)	19.11.	3	(HJ, ET)			

Rad. Aachmündung: 30.7. 7 Ex. (SS); Kstz.: 27.8. 17 flieg. (GJ)

Grünschenkel - *Tringa nebularia*: Auch bei diesem Wasserläufer frühes Maximum: 1.8. Rhd. 55 fliegend (H. Eggenberger) + Wollr. ca. 15 (DS). Im Rhd. noch je 19 Ex. am 21.8. (PW) + 11.9. (Chr. Hünemörder). Weitere Ansammlungen: 12.8. Erisk. 10 (E. Steppacher), 28.8. Mett. 11 (SS), 8.9. Wollr. 14 (GJ). Am 14.11. je 3 Ex. im Rhd. (BK) + Erm. (HJ, ETha).

Waldwasserläufer - *Tringa ochropus*: Der erste im Wollr. am 9.7. (HJ), max. 6 am 26.7. (DS), dann bis 11.9. (HJ) mehrfach 1 - 3 Ex. Im Rhd. ab 10.7. (PW), max. 8 am 2.8. (VB); je 5 am 28.8. + 11.9. (PW), 4 Ex. am 11.8. (VB) u. verschiedentlich 1 - 2 Ex., zuletzt am 3.10. (PW).

Bruchwasserläufer - *Tringa glareola*: Der Durchzug setzte Anf. Juli ein, kulminierte im Wollr. zwischen dem 27.7. + 1.8. mit 50 Ex. (DS) u. im Rhd. am 10.8. mit 85 (VB), gleichentags im Wollr. noch 20 (HJ). Etwa 50 waren bis Ende Aug. im Rhd.; sie zogen am 30.8. abends ab. Am nächsten Tag waren nur wenige im Gebiet (GJ, SS). BK zählte dann am 4.9. wieder ca. 30 Ex. Letztdatum: 10.10. Rhd. 1 Ex. (BK, PW).

Teichwasserläufer - *Tringa stagnatilis*: Am 27.8. bei Hard 1 Ex. neben Grünschenkeln (ED).

Flußuferläufer - *Tringa hypoleucos*: AR zählte am 7.8. im Rhd. 58 Ex., u. zwischen Güttingen + Kesswil hielten sich am 1.8. 28 Ex. auf (HG). Im Aug. im Wollr. bis zu 10 Ex. + bei der Mett. am 11.8. 12 Ex. (SS). Die Beobachtungen im Rhd. endeten am 17.10. (PW) + im Wollr. am 27.10. (HG). Dagegen blieben am Untersee-Ende 1 - 2 Ex. noch den ganzen Nov. (vorläufiges Letztdatum 6.12., HL), u. am letztjährigen Überwinterungsplatz an der Steinachmündung sah R. Looser 1 Ex. am 21.11.

Knutt - *Calidris canutus*: 28.8. Rhd. 2 Ex. (GK, KMü, HWa).

Zwergstrandläufer - *Calidris minuta*: Durchzugsspanne vom 22.7. (Rhd., VB) - 6.11. (Erisk. 1 Ex., GK). Durchzugsspitze am 11.9. im Rhd. mit 40 Ex. (PW). Im Wollr. nur 1 - 3 Ex. vom 24.7. - 3.10. (DS, GJ).

Temminckstrandläufer - *Calidris temminckii*: Zwischen dem 26.7. (VB) u. 26.9. (BK, HJ) wurden an mind. 30 Tagen T. im Rhd. u. Wollr. registriert. Die Höchstzahl lag im Rhd. bei 14 Ex. am 28.8. (GK, EM, RO) u. im Wollr. bei 4 Ex. am 1. + 2.8. (DS).

Alpenstrandläufer - *Calidris alpina*: Der Durchzug begann im Rhd. am 20.7. (6 Ex., VB) u. erreichte dort am 30.10. mit 92 Ex. den Höhepunkt (KMü). Im Wollr. zeigte sich der erste am 25.7., nennenswerte Zahlen aber erst mit dem Erscheinen der Schlickflächen im Nov.: 31 Ex. am 14.11. (HJ). Am gleichen Tag waren im Rhd. 75 Ex. (BK).

Sichelstrandläufer - *Calidris ferruginea*: Am 22.7. im Rhd. + Wollr. (hier nur bis 1.8.) je 1 Ex. (VB, DS). Im Rhd. Anstieg bis auf 22 Ex. am 22.8. (PW). Letzte Beobachtung dort am 18.9. (1 Ex., RO); außerdem sollen am 30.10. nach ED + KMü noch 4 Ex. anwesend gewesen sein.

Sanderling - *Calidris alba*: Im Rhd. vom 5.8. (HL) - 16.9. (PW), max. 5 am 28.8. (GK, EM, RO).

Sumpfläufer - *Limicola falcinellus*: Am 14. + 15.8. Sanddelta/Rhd. 2 Ex. (VB, H. Klein, HK, AR).

Kampfläufer - *Philomachus pugnax*: Ab 3.7. (Rad. Aachried, SS) - Nov. Ende Juli im Wollr. bis zu 13 Ex. (DS); Maximum im Rhd. 64 Ex. am 14.8. (AR).

Stelzenläufer - *Himantopus himantopus*: Erstmals im Herbst festgestellt: 8.8. Rhd. 2 (AR), 14.8. Rhd. 0, 1 (HK) + Erisk. 3 Ex. mehrere Stunden umherfliegend (GK), 15. + 17.8. Rhd. 1 (VB, M. Neub).

Spatelraubmöwe - *Stercorarius pomarinus*: 25.9. Sanddelta/Rhd. 1 dj., sitzend gut sturmmöwengroß (EM, RO).

Schmarotzerraubmöwe - *Stercorarius parasiticus*: Erstaunlich früh u. zahlreich erschienen in dieser Periode im Rhd. Sch.: ab 24.7. 2 Ex. (AR), 29.7. - 7.8. 8 ad., davon 1 - 2 Ex. der dunklen Phase; meist bei Flußseeschwalben schmarotzend (VB, EM, RO, M. Maag); 11.8. 4 ad. (VB), später bis 25.8. 1 - 2 Ex. (VB, GK). Danach nur noch 2 Beobachtungen: 19.9. Rhd. 1 ad. helle Phase + Bad Schachen 1 Ex. dunkle Phase oder dj. (RO), 17.10. Lindau 1 Ex. (Art?, JS).

Schwarzkopfmöwe - *Larus melanocephalus*: 11.8. Rhd. 1 immat. (VB).

Zwergmöwe - *Larus minutus*: Ab 10.7. im Rhd. 8 vorj. (PW), 25.7. 14 Ex. (6 ad. Sommerkleid, 3 ad. umfärb., 4 vorj., 1 dj.; HJ), 27.7. 4 ad., 13 immat. (VB), 8.8. 2 ad., 14 vorj. (AR), 17.8. 2 ad., 5 dj. (VB), bis 16.9. dort bis zu 3 dj. (PW). Bei Luxburg am 12.9. 10 - 12, meist immat. (HK) u. 22.9. mind. 44, davon 2/3 immat. (HJ). Dort am 17.10. 2 ad. (M. Pfändler) + noch am 17.11. 1 ad., 2 immat. (HJ, SS).

7. Okt. 1965

Trauerseeschwalbe - *Chlidonias niger*: Am 10.7. im Rhd. 25 (PW). Ende Juli - Anf. Sept. dort ca. 40 (VB, HJ). Bei Luxburg am 30.8./1.9. über 130 (GJ, SS) u. am 12.9. 160 - 200 (HK). Im Erm. max. 50 in der ersten Sept.-Hälfte (GJ, SS). Letzte Beobachtung 9.10. Rhd. 1 Ex. (EM).

Weißflügelseeschwalbe - *Chlidonias leucopterus*: 23.8. Erisk. 1 umfärb. (GK) + 12.9. Luxburg 1 (HK).

Raubseeschwalbe - *Hydroprogne caspia*: Den ganzen Aug. hindurch bis zum 13.9. einige Ex. im Rhd., max. 2 ad., 2 dj. am 28.8. (GK, EM, RO). Außerdem am 9.10. + 13.10. 2 bzw. 3 Ex. (ED, BK, H. Eggenberger).

Ringeltaube - *Columba palumbus*: Am 10.10. auf dem Pfänder von 12.45 - 16.30 Uhr ca. 26 000 durchziehend (PW, R. Appenzeller).

Schleiereule - *Tyto alba*: Nachtrag zu OR XX: 31.8. Binningen/Hegau 3 nestjunge Ex. - Am 18.11. Allensbach 1 Ex., das am 26.11. tot am Straßenrand lag (TK).

Ziegenmelker - *Caprimulgus europaeus*: Lt. Informationsdienst Nr. 68 der Vogelwarte Sempach wurde am 28.10. in Kreuzlingen ein Ex. gefunden, das am 1.8.65 in Südschweden beringt worden war.

Mauersegler - *Apus apus*: In der ersten Sept.-Hälfte starker Zug im Rhd., z.B. am 5.9. nachmittags mind. 500 u. am 13.9. ca. 200 (BK, PW). Letztdatum: 16.9. Pfänder 1 Ex. (SS).

Alpensegler - *Apus melba*: 11.9. Rhd. 1 (Chr. Hünemörder).

Eisvogel - *Alcedo atthis*: Vgl. OR XVI! Ab Anf. Aug. liegen ca. 40 Beobachtungen besonders vom Rhd. + Untersee vor. Die Bestände scheinen sich also trotz des schlechten Sommers weiter erholt zu haben.

Bienenfresser - *Merops apiaster*: Der 1. Herbstnachweis: am 2.10. zog im Erisk. 1 Ex. laut rufend nach NW (GK)!

Wiedehopf - *Upupa epops*: Ab Ende Juli im Rhd. + Wollr. (außerdem je einmal Luxburg + Triboltingen) mehrfach einzelne. Der letzte am 25.9. im Rhd. (EM).

Schwarzspecht - *Dryocopus martius*: Im Aug. + Sept. mehrmals umherstreichende Stücke: 29.8. Mett. 1,0 gefg. (TK); 13.9. Rheinholz/Rhd. 1,0 + 16.9. Fußacher Bucht/Rhd. 1 Ex. (PW).

Kurzzehenlerche - *Calandrella brachydactyla*: Am 3.10. auf dem Sanddelta/Rhd. 1 Ex. aus niederem u. lichtem Schilf auffliegend. Ruft beim Auffliegen halblaut etwa "tiu" u. dann gereiht ein schimpfendes "tschirp-tschirp-tschirp". Im Fluge wirkt der Vogel rundflüglicher als die Feldlerche. Die weißen Außenfedern des Schwanzes sind gut sichtbar. Als die Lerche sich dann frei auf den Sand setzt, können als weitere Kennzeichen notiert werden: Unterseite weißlich ohne jede Zeichnung, die Oberseite hellbraun mit dunklen Strichen. Am Kopf ist nicht die geringste Andeutung einer Haube zu bemerken (HJ). PW sah am gleichen Tag eine K. auf den Schwemmsandflächen bei Hard.

Heidelerche - *Lullula arborea*: Nur schwacher Durchzug im gesamten Seegebiet. Bei Frhf., wo sie in den vergangenen Jahren ziemlich zahlreich durchzog, wurden nur wenige bemerkt (GK).

Feldlerche - *Alauda arvensis*: Wie bei der vorigen Art im Okt. kaum sichtbaren Zug bemerkt. SS berichtet dagegen von beachtlichen nächtlichen Bewegungen bei Rad. Am 19.10. wurden von 22 - 23 Uhr pro min 20 - 70 Rufe gezählt. Auch in der Nacht vorher u. in der folgenden Nacht wieder Zug, allerdings weit schwächer. Nach dem Kälteeinbruch am 13.11. am folgenden Tag Schneeflucht (GK).

Uferschwalbe - *Riparia riparia*: Mitte Aug. auf dem Sanddelta/Rhd. große Scharen (16.8. ca. 10 000; GK, Hwa). Am 4.9. dort noch ca. 5 000. Eine riesige Menge zog am 5.9. von Lindau kommend das Rheintal aufwärts (PW). Letztdatum: 26.10. Rhd. (SS).

Rauchschwalbe - *Hirundo rustica*: Sept./Okt. auffällige Zugbewegungen; so am 16.9. mehrere hundert auf dem Pfänder ins Rheintal fliegend (GJ, TK, HS, SS). Am gleichen Tag u. am 19.9. auch im Rhd, starker Zug (PW). Mindestens 10 000 zogen am 2.10. im Erisk. dem Ufer entlang westwärts (GK), und PW sah am 3.10. ca. 4 000 im Rhd. Letztdaten: 13.11 Kstz. 1 (HJ), 14.11. Stein a.Rh. 3 (HL).

Gebirgsstelze - *Motacilla cinerea*: Erschien ab Mitte Sept. häufiger am Seeufer; 12.9. Hard (PW), 21.9. Mett. (SS), 22.9. Luxburg + Steinach je 1 (HJ), 25.9. Erisk. 4 ziehend (GK), 26. + 30.9. Wollr. je 1 ziehend (HJ), 10.10. Marienschlucht mind. 5 (SS), 23.10. Erisk. mind. 5 ziehend (GK).

Brachpieper - *Anthus campestris*: Durchzug zwischen 15.8. + 2.10.; z.B. mind. 6 am 29.8. im Wollr.; 22.9. Sanddelta/Rhd. ca. 4, 23.9. Fußacher Ried/Rhd. ca. 11 Ex. (HJ).

Rotkehlpieper - *Anthus cervinus*: Bis zu 8 Ex. zwischen 19.9. + 30.10. im Rhd. (BK) + einzelne im Erisk. (25.9., 2.10. + 9.10. je 1 Ex., GK).

Seidenschwanz - *Bombicilla garrulus*: Die ersten 14 Ex. beobachtete FS am 14.11. auf der Mett. Zwei Tage später sah der gleiche Beobachter im Wollr. 5 Ex. Am 20.11. bei Frhf. der erste S. Bereits am 22. sah E. Steppacher 70 auf Schneeballbüschen in Frhf. Ab 21.11. auch in Rad. (15 Ex., SS) und 23.11. in Kstz. (200 Ex., HJ). Näheres über die außergewöhnlich starke Invasion wird im nächsten Rundbrief berichtet.

Wasseramsel - *Cinclus cinclus*: 31.10. Rhein/Bibermühle 1 Ex. (HL).

Heckenbraunelle - *Prunella modularis*: Außergewöhnlich intensiver Zug im Erisk. am 25.9. (Hunderte in Büschen u. Rübenfeldern, auch ziehend, GK).

Seggenrohrsänger - *Acrocephalus paludicola*: Beobachtungen liegen vor vom Rhd. (7.8. 1 Ex., M. Bühler; 14.8., 15.8., 24.9. je 1 Ex., HJ, SS; 12.9. 1 Ex., KMü), Wollr. (30.9. 1 Ex., HJ) u. der Mett. (4.9. 1 gefg., TK).

Teichrohrsänger - *Acrocephalus scirpaceus*: Nach Beringungszahlen von TK Hauptdurchzug auf der Mett. zwischen 22.8. + 9.9. (max. 43 Ex. am 5.9.). Letztdaten: 24.10. Mett. 1 gefg. (TK), 25.10. Rhd. 1 (SS) + 1.11. Wollr. 2 Ex. (HJ).

Gartengrasmücke - *Sylvia borin*: Zughöhepunkt zwischen 14.8. + 12.9. auf der Mett. (Fangzahlen TK):

14.8.	=	26 Ex.	2.9.	=	25 Ex.
15.8.	=	50 Ex.	5.9.	=	15 Ex.
19.8.	=	67 Ex.	12.9.	=	8 Ex.
29.8.	=	22 Ex.			

Im Wollr. fing HJ am 20.8. 30 Ex. + am 21.8. 17 Ex.
Letztdatum: 2.10. Mett. 2 gefg. (TK).

Klappergrasmücke - *Sylvia curruca*: Auffälliger Durchzug, der am besten durch die Fangzahlen von TK deutlich wird: 14.8. Mett. 13 Ex., 19.8. = 17 Ex., 12.9. = 10 Ex., 22.9. = 3 Ex. Auch im Rhd. Konzentrationen: 21.8. in Weidengebüsch am Rheinkanal ca. 8 Ex., 28.8. in Weiden auf dem Sanddelta mind. 10 Ex. (EM, RO), 5.9. Rhd. 8 (BK). Letztdatum: 11.10. Wollr. 1 (HJ).

Laubsänger - *Phylloscopus spec.*: Am 17.11. ein unbekannter Laubsänger auf dem Sanddelta/Rhd. Beschreibung: Größe wie Zilpzalp; Oberseite ziemlich dunkel, Unterseite sehr hell (weißlich-grau), ausgeprägter weißer Flügelstreif, nach dem Flügelstreif helleres Flügelfeld (vielleicht abgenutzte Federn). kein Augenstreif, dunkle Beine, keine Rufe vernommen; turnt wie Blaumeise in Weiden umher (HH, EM, RO, ES).

Trauerschnäpper - *Ficedula hypoleuca*: Starker Durchzug Ende Aug. - Mitte Sept. im Rhd. (30.8. Rheinholz über 100 Ex., SS). Letztdatum: 19.9. Rhd. 1 (BK).

Schwarzkehlchen - *Saxicola torquata*: Einzige Beobachtung am 26.9. im Lauteracher Ried 1 Ex. (KMü).

Blaukehlchen - *Luscinia svecica*: Durchzug vom 14.8. bis 3.10. (Rhd., Wollr., Erisk.).

Wacholderdrossel - *Turdus pilaris*: Nach dem Wettersturz am 14.11. Schneeflucht. Im Erisk. in 3 Stunden mind. 8 000 Ex. westwärts ziehend (GK).

Rotdrossel - *Turdus iliacus*: Ende Okt. im Rhd. über 100 (SS). Am 14.11. unter den Wacholderdrosseln im Erisk. zahlreich (vielleicht ein Fünftel; GK). Etwa 100 bei Güttingen/TG am 17.11. (HJ, SS).

Ringdrossel - *Turdus torquatus*: 25.9. Erisk. 1,0 ad. (GK).

Beutelmeise - *Remiz pendulinus*: Sehr schwacher Durchzug! 28.8. Rhd. 1 Ex. (PW), 16.9. Rheinkanal 3 dj. (GJ, SS, HS), 19.9. Fußacher Bucht 2 Ex. (RO). Im Okt. nur 10 Beobachtungen von meist 1 - 2 Ex. im Rhd., Wollr. + Erisk., max. 6 ziehende im Erisk. am 9.10. (GK), 6 Ex. Hard am 17.10. (PW) + 7 Ex. Rheinkanal am 26.10. (SS). Am 14.11. noch 2 Ex. im Wollr. (HJ).

Ortolan - *Emberiza hortulana*: Mehrere Herbstdaten aus dem Rhd.: 29.8. = 3 ad., 11.9. = 2 ad., 2 juv., 12.9. = 1 Ex. (PW). Noch am 2.10. Erisk. 1 Ex. (GK).

Schneeammer - *Plectrophenax nivalis*: 14.11. Wollr 2 Ex., davon 1,0 (HJ); wohl dieselben am 20.11. bei Rad. (SS). Am 17.11. im Rhd. bei Hard 3 Ex., dabei auch 1,0 - nehmen wahrscheinlich Unkrautsamen auf (HH, EM, RO, ES).

Spornammer - *Calcarius lapponicus*: Über eine Beobachtung von ca. 10 Ex. am 20.11. im Höchster Ried/Rhd. erhielten wir folgendes Protokoll (gekürzt):

Die Vögel flogen von einem 4 m hohen Busch (!) auf die Straße u. liefen dann in einen angrenzenden teilweise abgeernteten Krautacker. Aussehen: braun gestreift, Unterseite hellgrau, Flanken schwärzlich gestreift, Kopf wie Rohrammer-Weibchen, aber heller Kopfstreifen (!), kurzer Schwanz mit grauweißen Außenfahnen, dunkelgrauer Bürzel, manche mit verwaschenem schwarzen Brustfleck (KMü).

Bisher liegt nur 1 Nachweis vom Bodensee vor: 1.11.59 Rad.

Bergfink - *Fringilla montifringilla*: Bisher nur 1 größerer Trupp; mind. 800 am 31.10. bei Langenrain/Bodanrück (HJ).

Zeisig - *Carduelis spinus*: Beginnend am 19.9. (Rad. Aachmündung Rufe, SS) ein ganz außergewöhnlich starkes, fast invasionsartiges Auftreten. Einen Hinweis auf die Herkunft der Vögel gibt der Fang eines finnischen Ringvogels (Vowa).

Höhepunkte: 2.10. mind. 200 in kleinen Gruppen Erisk. (GK)
11.10. Hunderte, davon 62 gefg. Möggingen (Vowa)
22.10. 300 - 500 " (Vowa)
23.10. 300 - 400 in kleinen Trupps Erisk. (GK)
24.10. über 300 in 4 Trupps Bottighofen - Luxburg (SS)
26.10. über 120 ziehen nach W Pfänder (SS)
27.10. 200 in kleinen Trupps Erisk. (GK)
6.11. 300 " (GK)

7.11. starker Zug, Trupps mit 20 - 30 Ex. Meersburg (HWa)
Mitte Nov. noch immer Trupps von über 50 Ex. im Rhd. (RO) + bei Rad. (SS)

Birkenzeisig - *Carduelis flammea*: Am 30.9. im Erisk. 5 Ex. (GK).

Berghänfling - *Carduelis flavirostris*: 28.11. Erisk. 2 Ex. mit Buch- und Grünfinken in Unkraut: Ruf ähnlich Birkenzeisig, aber keine schwarze Kehle, gelber Schnabel, Flügelbinde (GK, W.Frenz).

Dohle - *Corvus monedula*: Am 24.10. unter 20 Dohlen 1 Ex. der Rasse *soemmeringii* im Erisk. (HJ, GK).

Bemerkenswerte Letztdaten 1965 (siehe auch allgem. Teil)

Knäkente - *Anas querquedula*: 19.11. Hard 1,0 (VB).

Wachtel - *Coturnix coturnix*: 17.11. Rhd. 1 (RO, EM).

Tüpfelsumpfhuhn - *Porzana porzana*: 3.11. Rad. Aach 2 (SS).

Turteltaube - *Streptopelia turtur*: 12.9. Rhd. 1 (PW).

Kuckuck - *Cuculus canorus*: 24.9. Rhd. 1 (HJ).

Wendehals - *Jynx torquilla*: 19.9. Rhd. 1 (PW).

Mehlschwalbe - *Delichon urbica*: 24.10. Erisk. 1 (HJ, GK).

Schafstelze - *Motacilla flava*: 14.11. Hard 1 (PW), 17.11. Bregenzer Ache 1 (HH, EM), 28.11. Rad. 1 (SS), 8.12. Wollr. 1 (HJ).

Baumpieper - *Anthus trivialis*: 16.10. Rhd. 1 (AR).

Neuntöter - *Lanius collurio*: 8.10. Rhd. 1 dj. (BK).

Feldschwirl - *Locustella naevia*: 12.9. Rhd. 1 (PW).

Schilfrohrsänger - *Acrocephalus schoenobaenus*: 3.10. Mett. 1 gefg. (TK) u. Rhd. 1 (HJ).

Sumpfrohrsänger - *Acrocephalus palustris*: 4.9. Rhd. 1 (BK).

Drosselrohrsänger - *Acrocephalus arundinaceus*: 23.9. Rhd. 1 (HJ).

Gelbspötter - *Hippolais icterina*: 2.9. Mett. 3 gefg. (TK).

Mönchsgrasmücke - *Sylvia atricapilla*: 24.10. Mett. 0,1 gefg. (TK).

Dorngrasmücke - *Sylvia communis*: 19.9. Rhd. 1 (BK, PW).

Fitis - *Phylloscopus trochilus*: 30.9. Wollr. 1 gefg. (HJ).

Grauschnäpper - *Muscicapa striata*: 16.9. Rhd. 1 (SS).

Braunkehlchen - *Saxicola rubetra*: 9.10. Rhd. 2 dj. (BK, PW).

Gartenrotschwanz - *Phoenicurus phoenicurus*: 9.10. Mett. 1 gefg. (TK), 16.10. Hard 1,0 dj. (PW).

Hausrotschwanz - *Phoenicurus ochruros*: 19.11. Romanshorn 0,1 (R.Looser).

Nachtigall - *Luscinia megarhynchos*: 4.9. Rhd. 1 singend (BK), 9.9. Mett. 1 gefg. (TK).

Steinschmätzer - *Oenanthe oenanthe*: 8.10. Gottlieben 1 (ETha), 10.10. Rhd. 3 (BK).

Pirol - *Oriolus oriolus*: 4.9. Rhd. 1,0 (EM, RO), 5.9. Rhd. 0,1 od. dj. (BK).

Meldungen für den Winter-Rundbrief erbitten wir bis 15. März 1966 an folgende Anschrift:

Harald Jacoby, 775 Konstanz, Beyerlestr. 22

